

# Anke Heyrock ist gestorben

Lüdenscheid – Gemeindepädagogin Anke Heyrock ist am Sonntag nach schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren verstorben. Die Kreuzkirche hat eine Mitarbeiterin verloren, die sich weit über ihren Beruf hinaus für die Menschen engagiert hat.

Selbst in der Gemeinde aufgewachsen und geprägt durch die Jugendarbeit von Schwester Annegrete Hinz und Pfarrer Ingfried Woyke – beide sind ebenfalls in diesem Jahr verstorben, war Anke Heyrock seit 31 Jahren als Gemeindepädagogin vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sie hat Generationen von Kindern zum Beispiel in den Mädchenjungscharen und im Mädchenkreis geprägt. Sie zeichnete mitverantwortlich für die aufwendig gestalteten Kindergottesdienste. Darüber hinaus war Anke Heyrock an der Organisation zahlreicher Kinderfreizeiten in den Som-



Anke Heyrock ist verstorben.

merferien und an den jährlichen Krippenspielaufführungen zu Weihnachten mit bis zu 70 Mitwirkenden beteiligt. An den Kinderbibelwochen, die sie gestaltete, nahmen bis zu 200 Jungen und Mädchen teil.

Aber auch jenseits der Kinder- und Jugendarbeit hat Anke Heyrock das Gemeindeleben der Kreuzkirche bereichert und sich unter anderem im Montagskaffee für sozial schwache Familien engagiert. Nicht nur ihr Ehemann und die Kinder trauern um eine engagierte und fürsorgliche Wegbegleiterin.

**BETTINA GÖRLITZER**